

Spezifische Therapieverfahren bei Grippeerkrankungen Hinweise für Therapeuten der Vernetzten Testtechnik

Anlage zum Statement des Qualitätszirkels der Absolventen des International Mediterranean University College zur Schweinegrippe

Es gelten die Regeln der Virustherapiesystematik der Vernetzten Testtechnik ohne Ausnahme im Sinne der Maskierung und Demaskierung eines Virus entsprechend der immunologischen Ausgangssituation der Patienten, so wie dies im Seminar *Vernetzte Testtechnik II* des International Mediterranean University College gelehrt wird.

Die relevanten Testampullen befinden sich im Original-Keymer-Testsatz „Viren“.

Neben der Stabilisation der intrazellulären Virusabwehr über die Testampullen Interferon, Reihe 5, Amp. 9, Vincetoxikum, Reihe 5, Amp. 10, sowie der Beherrschung des Zellstoffwechsels über Radikalfänger, Reihe 5, Amp.11 und Radikaldonatoren, Reihe 5, Amp. 12.

Als spezifische Testampullen finden Sie die Analogie des H1N1 in folgenden Testampullen.

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Grippemischung 1978	Grippemischung I die relevanteste Ampulle
Grippemischung 1979	Grippemischung II
Grippemischung 1980	Grippemischung III
Grippemischung 1983	Grippemischung IV
Grippemischung 1984	Grippemischung V
Grippemischung 1986 I	Grippemischung VI
Grippemischung 1986 II	Grippemischung VII
Grippemischung 1987	Grippemischung VIII
Grippemischung 1988	Grippemischung IX
Grippemischung 1989	Grippemischung X
Grippemischung 1990	Grippemischung XI
Grippemischung 1991	Grippemischung XII
Grippemischung 1993	Grippemischung XIII
Grippemischung 1994	Grippemischung XIV

Die Impfung gegen die Schweinegrippe ist jetzt noch nicht allgemein erhältlich. Sobald dieser Impfstoff erhältlich ist, wird das Dermatologische Privatinstitut eine entsprechende Test- und Therapieampulle entwickeln.

Bis dahin, insbesondere auch aufgrund der Entgiftung der toxischen Impfbegleitstoffe, gilt die Testampulle Grippeviren, Reihe 5, Amp. 1 des Testkastens Kinderkrankheiten, Erbtoxine, Impftoxine, für ältere Testkastenbesitzer enthalten im Update des Testkastens Kinderkrankheiten, Erbtoxine, Impftoxine. Desweiteren empfiehlt sich die Ausleitung der Impfung, indem die dem Patienten verabfolgte Impfampulle in den Eingang des Bioresonanz-Gerätes gestellt wird, Therapieart Ai, ausgetestete Verstärkung und Therapiezeit. Die Ausgänge bitte austesten, wie z. B. Knopf-Elektrode in die linke Handinnenfläche.

Bei lokalen Beschwerden gilt es, diese mit patienteneigenen Schwingungen, Eingang Reaktionsort, zu behandeln.

Zu denken ist auch an die Testampulle ‚äußere Narben‘, Steuerfrequenz-Testkasten I, dann mit Ausgang auf der Impfstelle.

Prinzipiell gelten die Regeln des Übergeordneten Therapieplans.

Die Original Test- und Therapieampullen der Vernetzten Testtechnik sind zu beziehen beim

Dermatologischen Privatinstitut Martin Keymer GmbH
Raiffeisenstr. 1, D-24211 Preetz
Telefon: +49 (0)4342-78 98 10
E-Mail: info@therapeutisches-haus.de
Internet: www.therapeutisches-haus.de

Unterstützend, falls nötig, Vitamin C Hochdosis über Infusionen, Ausgleich der Orthomolekularsubstanzen und der Mikronährstoffe wie

- In Vivo Mucor Javanicus
- In Vivo Vitamin A-B-D Komplex
- In Vivo Vitamin C Komplex
- In Vivo Selen-Zink-Komplex
- Enada
- Enachi
- Lu-7
- Revicell
- Resveratol
- Pro Dialvit
- Pro Sirtusan
- in Ausnahmefällen Pro Curmin II

sowie der Ausgleich des Säure-Basen-Haushaltes

- Basen plus
- Basenbad

Alle aufgeführten Präparate sind über die

Firma natürlich! Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Raiffeisenstr. 1, D-24211 Preetz
Tel. +49 (0)4342-78 98 18
E-Mail: info@natuerlich-lebensfroh.de
Internet: www.natuerlich-lebensfroh.de

zu erhalten.

Achten Sie auf eine genügende Versorgung mit gereinigtem, vitalisierten Wasser z. B. des Aqua-vitalis Systems.

Zusätzlich sind folgende Testkästen der Vernetzten Testtechnik therapierelevant:

- Testkasten der 5 Elemente sowie die Organ-Unterkästen

Hier speziell

- der Organ-Unterkasten Erde, speziell die relevanten Ampullen des Nervensystems Reihe 4, Amp. 1 bis Reihe 5, Amp 14 insbesondere nach erfolgter Impfung.
- der Organ-Unterkasten Metall, hier insbesondere die Dickdarm-, Haut- und Bindegewebs-relevanten Ampullen
- der Organ-Unterkasten Wasser, hier insbesondere die entsprechenden Ampullen der Lymphe und des Immunsystems sowie
- der Organ-Unterkasten Holz bei Gelenk- und Muskelsymptomen
- Testkasten der Katalysatoren der zentralen Steuerung, insbesondere wegen der panikerzeugenden PR
- Testkasten der Steuerfrequenzen neurovegetativer Störungen, hier insbesondere Lateralität, NDG, ZNS, Konzentrationsstörungen, linke und rechte Gehirnhälfte, äußere Narbenstörung, Thymusstabilisation, akut entzündliche Prozesse, chronisch-degenerative Prozesse, virale Abwehr, intensive Entgiftung
- Testkasten Chakra
- Testkasten Yin-Yang-Mediatoren
- Testkasten Mondphasen
- Testkasten Homöopathie, hier insbesondere die immunstimulierenden Homöopathika
- Grundampullen Allergie
- Testkasten Dämpfung, hier insbesondere Bindegewebe-, Bronchien-, Bronchioli-, Bewegungsapparat-relevante Ampullen, Herz, Herzreizleitung, Hirnhaut, Lunge, Lymphknoten, Nasenschleimhaut, sämtliche Nervus-Ampullen, Pankreas, sämtliche Plexi, RES, Rückenmark, Sinui, Sympathikus, Tonsillen
- Testkasten Bakterien bei Suprainfektion
- Testkasten Umwelttoxine, hier insbesondere Quecksilber Reihe 1, Amp 10 bis Reihe 1, Amp. 12, Formaldehyd Reihe 4, Amp. 10, Insektizide gemischt Reihe 3, Amp. 11 (Squalene)
- sowie prinzipiell der Testkasten der intrazellulären Testung zur Austestung der relevanten Virusampullen, der toxischen Belastung, der Begleitnoxe und der notwendigen Ausgleichstherapie mit Orthomolekularsubstanzen und Mikronährstoffen

Allgemeine Maßnahmen wie z. B. Eigenbluttherapie, weitere Therapieanwendungen der Bioresonanztherapie, sowie insbesondere psychotherapeutische Maßnahmen, um der angst- und panikmachenden PR-Werbekampagne zu begegnen, sind zu empfehlen und zu testen..

Zwingend gilt der alte Satz der Vernetzten Testtechnik:

„Viren haben immer eine ektodermale Phase“, somit also insbesondere Berücksichtigung des Ektoderms in Bezug auf Haut- und Nervensystem.

gez. Qualitätszirkel der Absolventen des International Mediterranean University College

www.imu-online-college.de

Autor Martin Keymer, Wendtorf, Deutschland

mitgezeichnet von allen Mitgliedern des Qualitätszirkels

Monika Anzenberger, Attnang-Puchheim, Österreich
Dr. Etelka Dachs, Wien, Österreich
Thomas Dittrich, Frankfurt, Deutschland
Gabriele Drolshagen-Keymer, Hamburg, Deutschland
Peter Eckart, Vreden, Deutschland
Meike Fischer, Niederkleveez, Deutschland
Dominik Golenhofen, Ljubljana, Slowenien
Daniel Jakob, Wetzikon 4 Zh, Schweiz
Dorothea Keymer, Wendtorf, Deutschland
Helga Kröger, Neu-Frauenmark, Deutschland
Oskar Küblböck, Fürsteneck, Deutschland
Friedbert Laible, Filderstadt, Deutschland
Dr. Dorothea Lang, Bedburg-Hau, Deutschland
Gabriele Müller, Lohra-Kirchvers, Deutschland
Ingrid Mundschin-Bohn, Liestal, Schweiz
Ulrike Nigmann, Wetter, Deutschland
Erhard Renzing, Ketsch, Deutschland
Dr. Inka K. Rüding, Brombachtal, Deutschland
Dr. Margit Schütze-Gössner, Attnang-Puchheim, Österreich
Ursula Stolle, Filderstadt, Deutschland
Marianne Thalman, Güttingen, Schweiz
Miriam Zymny, Kiel, Deutschland